

Köln - 02. November 2025

von Jürgen Schmidt

Um's 2. Rennen

810 02.11.2025 Köln 1850m - 10.000,00 €
2 DIE JUNGEN UNTERNEHMER - Herbst Trophy

1	Wild River	Wolff, Leon	6000	Schiergen, P.	2,0
2	Weekend Warrior	Pietsch, Alexander	2000	Grewe, H.	5,6
3	Next Guilian	Abik, Michal	1250	Hickst, W.	17,0
4	Dio Del Vento	Turganaaly Uulu, Esentur	750	Schiergen, P.	20,0
5	Abacus	Piechulek, Rene	0	Steinberg, S.	6,4
6	Horwart	van den Troost, Anna	0	Almenräder, Y.	14,8
7	Northern Man	Ganbat, Bayansaikhan	0	Smrczek, S.	10,0
8	Leoncino	Liska, David	0	Almenräder, Y.	17,4
9	Youwantapieceofme	Cadeddu, Michael	0	Smrczek, S.	27,6



Alexander Pietsch und Renate Beltermann



Leon Wolff



Esentur Turganaaly Uulu



Michael Cadeddu



David Liska



Bayanseikhan Ganbat



**Anna van den Troost
flankiert von Bernd Robert Gossens (l.) und Marc Rühl**



Rene Piechulek und Lars Wilhelm Baumgarten

Der Zieleinlauf



Dazu ein Text von Sport-Welt-Redakteur Tomas Adam:

Jockey Leon Wolff hat schon viele Rennen gewonnen. Viele Rennfarben hat er dabei getragen, doch im legendären Ammerländer Dress durfte er sich noch nicht als Sieger fühlen. Seit dem vergangenen Sonntag ist dies nun anders: Leon Wolff führte den von Peter Schiergen trainierten Wild River, nach dem Ende der so erfolgreichen Zuchtstätte, gelegen am Starnberger See, der einzige verbliebene Ammerländer in einem deutschen Rennstall (einen weiteren gibt es noch bei Andre Fabre in Frankreich), in Köln zum Maidensieg, nachdem sich der blaublütig gezogene zweijährige Lope de Vega-Sohn erstmals am 28. September mit einem zweiten Platz vorgestellt hatte. Es war der erste Ammerländer Sieg in Deutschland seit dem 30. September 2023, als Drawn to Dream in Mülheim das Silberne Band der Ruhr (LR) gewinnen konnte, und gleichzeitig ein Versprechen in die Zukunft, dass die Ammerländer Erfolgsgeschichte noch nicht in Gänze auserzählt ist.